



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Mo, Di, Mi, Fr. 9:00 – 11:30; Mo 17-18:30

In dieser Woche feiern wir einen Heiligen, mit dem ich Hl. Messe gefeiert und dem ich die Hand gegeben habe: **Papst Johannes Paul II**

Erstmals begegnete ich ihm als Jugendlicher beim ersten Papstbesuch in Österreich im Jahre 1983 bei der Jugendbegegnung im Wiener Praterstadion. Ganz speziell war die Begegnung mit ihm im Heiligen Jahr 2000, als einige Geistliche aus Wr. Neustadt nach Rom fuhren und mit ihm eine Hl. Messe in seiner Privatkapelle mitfeiern konnten.

Papst Johannes Paul II (Karol Wojtyła) geboren 1920 in Wadowice (Polen), war Erzbischof von Krakau. 1978 (das Jahr der 3 Päpste), wurde er nach dem nur 33 tägigen Pontifikat von **Johannes Paul I** Oberhaupt der katholischen Kirche und war dies bis zu seinem Tod 2005.

Er prägte das weltweite Geschehen sowohl kirchlich als auch politisch. Seine Amtszeit von über 26 Jahren ist eine der längsten der Kirchengeschichte. Am 27. April 2014 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen. Sein Ruf:

„Habt keine Angst!“ Mit diesen Worten bei seiner Antrittspredigt am 22. Oktober 1978 traf er den Nerv einer weltweiten Öffentlichkeit. Sein Auftreten gab vielen Menschen – besonders im von der Sowjetunion dominierten Osteuropa – Hoffnung und Selbstbewusstsein.

Durch seine Reisen ins kommunistische Heimatland Polen trug er (mit dem russischen Staatspräsidenten Michail Gorbatschow) maßgeblich zum friedlichen Wandel und dem Fall des Eisernen Vorhangs bei. Er suchte die Annäherung an andere Religionen (z.B. das Friedensgebet der Religionen 1986 in Assisi) und bat öffentlich um Vergebung für historische Vergehen und Fehler der katholischen Kirche.

Sein Umgang mit dem eigenen Altern, den schweren körperlichen Leiden und dem Attentat von 1981 (er vergab Mehmet Ali Ağca auf dem Petersplatz und besuchte ihn auch im Gefängnis) machten das Thema Gebrechlichkeit und Menschenwürde für die Öffentlichkeit sichtbar. Zugleich hielt er strikt an seiner Ablehnung von Abtreibung und Euthanasie fest.

„Hl. Johannes Paul II, bitte für uns!“ – P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN vom 29. Sonntag – A

Tagtäglich müssen wir uns den unterschiedlichsten Autoritäten unterordnen und gehorchen: Dem Arbeitgeber, staatlichen Organen, kirchlichen Anordnungen.... Für uns Christen ist auch Gott eine Autorität, die höchste und letzte Autorität. Am Beginn des Gottesdienstes bringen wir das zum Ausdruck im Kyrie wo wir Christus als Herrn unseres Lebens huldigen und seiner Barmherzigkeit anvertrauen. Stets auch auf IHN schauend, sind wir gefordert genauer hinzuschauen, genauer zu verstehen und überlegter zu entscheiden und zu handeln.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 45,1.4-6)

So spricht der Herr zu seinem Gesalbten, zu Kyrus: Ich habe ihn an seiner rechten Hand gefasst, um ihm Nationen zu unterwerfen; Könige entwaffne ich, um ihm Türen zu öffnen... Um meines Knechtes Jakob willen, um Israels, meines Erwählten, willen habe ich dich bei deinem Namen gerufen; ich habe dir einen Ehrennamen gegeben, ohne dass du mich kanntest. Ich bin der Herr und sonst niemand; außer mir gibt es keinen Gott.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 22,15-21)

In jener Zeit kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen... „Meister, wir wissen, dass du die Wahrheit sagst und wahrhaftig den Weg Gottes lehrst... Sag uns also:... Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht?“ Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: ... Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denár hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

MEDITATION

Gib dem Kaiser, - was des Kaisers ist.

Gib dem Kaiser nicht,

was Gottes ist: dein Herz.

Der Kaiser

deine Sicherheit - dein Erfolg

dein Geld - deine Geltung - dein Ansehen.

Dein Herz

dein Vertrauen - deine Kraft - deine Aufmerksamkeit

deine Sehnsucht - deine Liebe - dein Leben. (Susanne Sandherr)

Wochenplan von Sonntag, 18. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2026

18. Oktober NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS WELTMISSIONSSONNTAG

8.30 **Frühmesse** *für + Vater Josef*

10.00 **Gemeindemesse** und **KinderWortGO**ttesdienst *für die Pfarrgemeinde*

18.30 **Abendmesse** *für die Familie um Schutz und Segen*

Montag, 19. Oktober hl. Johannes de Brébeuf hl. Isaak Jogues Priester, Märtyrer

8.00 **Frühmesse** *für Bruder Josef Strümpf*

15.00 Seniorenrunde

16.00 Frauen-Gesprächsrunde im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** *für + Pater Cassian*

Dienstag, 20. Oktober hl. Wendelin Einsiedler, sel. Jakob Kern Ordenspriester

8.00 **Frühmesse** *für + Eltern*

09.00 Bastelrunde im Pfarrheim

17.00 Strickrunde im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** *für + Mutter in ewiger Dankbarkeit*

19.00 Alpha-Kurs im Pfarrheim

Mittwoch, 21. Oktober hl. Ursula und Gefährtinnen, sel. Karl Kaiser v. Österr.

8.00 **Frühmesse** *für Bruder Josef Strümpf*

10.00 Bücher – Markt

16.30 Caritas-Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** *für + Helmut, Sabine und alle + der Familie*

Donnerstag, 22. Oktober heiliger Johannes Paul II Papst

8.00 **Frühmesse** *für + Pater Cassian*

16.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** *für + Božena*

Anbetung bis 20.00

19.00 Firm-Elternabend im Bernardi-Saal (Theater)

Freitag, 23. Oktober hl. Johannes Capestrano Ordenspriester, Wanderprediger

8.00 **Frühmesse** *für + Vater und Ehemann Johann*

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungscharstunde

18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** *für + Großvater Jan Suższak*

19.00 Lobpreis-Abend im Musikzimmer 19.30 Bibelrunde im Pfarrheim

Samstag, 24. Oktober hl. Antonius Maria Claret Bischof von Santiago (Kuba)

8.00 **Frühmesse** *für + Sohn Jan Suższak*

14.00 **heilige Messe** *für verstorbene Frau Mag. Manuela Testor*

18.30 **Vorabendmesse** *für + Mama Maria Konczer*

25. Oktober DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** *für + GR Dr. Kandelbinder*

10.00 **Gemeindemesse** *für die Pfarrgemeinde*

11.20 **Taufe** *von Leon Heissenberger*

18.30 **Abendmesse** *zum Dank*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich 17.45 in der **Barbarakapelle**

Der **Bücher-Markt** ist jeden **Mittwoch** von 10.00 - 15.00 geöffnet



Pfarrausflug der Stiftspfarrkirche Neukloster nach Mariasdorf und Burg Schlaining am 26.10.2026



Freie Platzwahl, freie Spende

Programmhefte liegen an den Veranstaltungsorten sowie in den unterschiedlichen Geschäften in Wiener Neustadt auf.

Infos:

Bildungszentrum St. Bernhard 02622 29131
Elfriede und Nikolaus Fairman 0676 3956139
www.st-bernhard.at/bittersuess



Eine Kooperation von Bildungszentrum St. Bernhard, Caritas Hospiz, Evangelische Pfarrgemeinde WN, Lebensfeste, Stiftspfarrkirche Neukloster

30.10.2026 – 17:00 Uhr

Fest der Toten

Gemeindesaal der Erlöserkirche,
Wiener Neustadt



01.11.2026 – 09:00–16:00 Uhr

Trauer sichtbar machen

Haupteingang Wiener Straße und
Eingang Kreuzgasse, Friedhof

01.11.2026 – 16:30 Uhr

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Sternenkinder

Kindergedenkstätte, Friedhof

01.11.2026 – 14:30–17:30 Uhr

Trauer- & Tröstgarten

Garten der Familie Fairman,
Starhembergstraße 9

01.11.2026 – 17:30 Uhr

Feier Abend

Garten der Familie Fairman,
Starhembergstraße 9

03.11.2026 – 19:00 Uhr

Coco – Lebendiger als das Leben

Filmabend mit Gespräch
Bildungszentrum St. Bernhard